

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem GIGA German Institute of Global and Area Studies und steht allen Interessierten offen. Die Teilnahme ist kostenfrei und wird als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert. Sie können gern weitere Interessierte aus Ihrem Bekanntenkreis auf diese Veranstaltung hinweisen.

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldebogen per Fax, Post oder E-Mail an oder wenden Sie sich telefonisch an uns.

Änderungen des Veranstaltungsprogramms bleiben vorbehalten. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behält sich die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit eine Absage der Veranstaltung vor.

Die Vorträge und Diskussionen finden in englischer Sprache statt. Eine Simultanübersetzung ist nicht vorgesehen. Fragen aus dem Publikum können gerne auf Deutsch gestellt werden.

Hinweise zur Anfahrt

Das GIGA German Institute of Global and Area Studies erreichen Sie bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln über die Haltestellen U-Stephansplatz (U1), Bus 4, 5, 109, 112 oder S-Dammtor (S11, S21, S31). Zurzeit ist die Ersatzhaltestelle „Esplanade“ eingerichtet, die mit den Bussen 4, 34 und 109 zu erreichen ist und sich direkt vor dem Eingang des GIGA befindet.

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Büro Hamburg
Schwanenwik 31
22087 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40. 82 29 79 30
Fax: +49 (0) 40. 82 29 79 31
E-Mail: hamburg@freiheit.org
Internet: www.hamburg.freiheit.org

Veranstaltungsleitung

Ruben Dieckhoff
E-Mail: ruben.dieckhoff@freiheit.org

Organisation

Jennyfer Dutschke
Jana Kock
E-Mail: hamburg@freiheit.org

Veranstaltungsort

GIGA German Institute of Global and Area Studies
Raum 519 (5. Stock)
Neuer Jungfernstieg 21
20354 Hamburg
Internet: www.giga-hamburg.de

Copyright Titelbild: Dieter Schütz/pixelio.de



Indiens strategische innen- und außenpolitische Herausforderungen

Dienstag, 23. Oktober 2012, 17:45 Uhr

GIGA German Institute of Global and Area Studies

Einladung

Indiens strategische innen- und außenpolitische Herausforderungen

In diesem Jahr feierte Indien den 65. Jahrestag seiner Unabhängigkeit. In seiner Rede am Nationalfeiertag versprach Premierminister Manmohan Singh: „Keine Macht der Welt kann unser Land davon abhalten, neue Gipfel des Fortschritts und der Entwicklung zu erklimmen.“

Gleichzeitig sieht sich seine Regierung innenpolitisch u.a. aufgrund des sinkenden Wirtschaftswachstums und einer Reihe von Korruptionsskandalen in der Kritik. Die wirtschaftliche und soziopolitische Reformagenda ist sowohl durch divergierende Ansichten innerhalb der nur mit einer knappen parlamentarischen Mehrheit ausgestatteten Koalitionsregierung, als auch aufgrund massiver Kritik der Opposition fast zum Erliegen gekommen. Außenpolitisch befindet sich Indien in der Region Südasiens und in der erweiterten Nachbarschaft der Region des Indischen Ozeans zusehends der Konkurrenz der anderen asiatischen Macht China gegenüber. Und auch andere Akteure wie die Vereinigten Staaten möchten in dieser strategisch wichtigen Region ihren Einfluss nicht verlieren.

Befindet sich Indien vor diesem Hintergrund also weiterhin auf direktem Weg zu einer der prägenden Mächte des 21. Jahrhunderts? Oder kommt das indische – auf demokratischen Strukturen basierende – Entwicklungsmodell in naher Zukunft unweigerlich an seine Grenzen? Diskutieren sie diese und weitere Fragen im Kreis von Kennern der Region Südasiens und mit ausgewiesenen Experten für indische Innen- und Außenpolitik.

Die Vorträge und Diskussionen finden in englischer Sprache statt. Eine Simultanübersetzung ist nicht vorgesehen. Fragen aus dem Publikum können gerne auf Deutsch gestellt werden.

Einlass ab 17:15 Uhr

17:45 Begrüßung und Vorstellung der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Ruben Dieckhoff

Referent Südasiens, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Potsdam

Grußwort des GIGA German Institute of Global and Area Studies

Prof. Dr. Joachim Betz

Wissenschaftlicher Mitarbeiter des GIGA Instituts für Asien-Studien, Hamburg

18:00 Vorträge

„Historischer Hintergrund des Aufstiegs Indiens“

Prof. Dr. Joachim Betz

Wissenschaftlicher Mitarbeiter des GIGA Instituts für Asien-Studien, Hamburg. Gegenwärtige Forschungsthemen sind u.a. Parteien in Indien und Sicherheitspolitik in Südasiens

„Indiens innenpolitische Herausforderungen – wie geht es weiter mit der Reformagenda?“

Omair Ahmad

Projektkoordinator Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Neu Delhi

„Indiens außenpolitische Ambitionen und Herausforderungen“

Dr. Sandra Destradi

Wissenschaftliche Mitarbeiterin des GIGA Instituts für Asien-Studien, Hamburg. Aktuelle Forschungsthemen sind u.a. Außen- und Sicherheitspolitik von Emerging Powers und die Rolle externer Akteure in Bürgerkriegen z.B. Sri Lanka

Moderation

Ruben Dieckhoff

Referent Südasiens, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Potsdam

Im Anschluss Diskussion

Bitte möglichst in Blockbuchstaben ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen!

Sie können sich per Fax 040.822979-31, per Telefon 040.822979-30
oder per E-Mail hamburg@freiheit.org anmelden.

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Büro Hamburg

Schwanenwik 31

22087 Hamburg

Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung:

Indiens strategische innen- und außenpolitische Herausforderungen

Dienstag, 23. Oktober 2012, 17:45 Uhr

GIGA German Institute of Global and Area Studies, Raum 519 (5. Stock), Neuer Jungfernstieg 21, 20354 Hamburg

- Ich nehme teil
- Ich nehme mit weiteren _____ Personen teil – bitte namentlich mit Adressen nennen
- Ich möchte nicht mehr eingeladen werden

Name: _____ Geb. Datum: _____

Vorname: _____ Institution: _____

Telefon: _____ Straße / Nr.: _____

Fax: _____ PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____ Anschrift: dienstlich privat

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden zur Durchführung dieser Veranstaltung und um von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift

Die Arbeit des Büros Hamburg der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit ist zertifiziert von „Weiterbildung Hamburg e.V.“. Die Veranstaltungen werden zu einem großen Teil aus Mitteln der Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg sowie aus Mitteln der Bundesrepublik Deutschland finanziert.

